

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sodom's Ende

Sudermann, Hermann

Berlin, 1891

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-86985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86985)

3. Scene.

Die Vorigen. Barczinowski. Janikow.

Janikow (angeheitert, an Barczinowskis Arme).
Ja, Sie sind ein edler Mensch. Ja.

Barczinowski
Setzen Sie sich, mein guter Herr. (Drückt ihn in
einen Sessel.)

Janikow.
Ja, Sie sind alle edle Menschen! (Schwaßt und lacht
vor sich hin.)

Barczinowski.
Na, meine Herren, amüsiren Sie sich?

Alle Drei.
Nein. —

Barczinowski.
Im Vertrauen: ich auch nicht.

Bruno.
Woll'n wir austrücken?

Barczinowski.
Ach, Ihr Glücklichen! — Kinder, da Ihr nichts zu
thun habt, nehmt Euch doch dieses alten Schweden an.
Er führt Euch die schönsten Soloscenen auf.

Weiße.
Gut.

Barczinowski.
Meine Herren, ich lasse die Sonne meiner Gnade
jetzt anderweitig leuchten . . . (Umkehrend.) Uebrigens unter
uns: Essen war gut.

Alle Drei (in ruhiger Anerkennung).
D, Ja.

Barczinowski.
Was man so nennt: ein kräftiger, bürgerlicher
Mittagstisch.

Siegfried.

Sie! — Den Wiß hab' ich schon gemacht.

Barczinowski.

Schändlich! (Ab.)

4. Scene.

Bruno. Siegfried. Weiße. Janikow.

Janikow (will ihm nachlaufen).

Warten Sie — ich — ich —

Weiße (ihm den Weg vertretend).

Nehmen Sie mit uns vorlieb, mein werter Herr.

Janikow (freudig).

Ach Sie! — Ja, Sie sind auch ein edler Mensch!

Siegfried.

Gestatten Sie: Siegfried Meyer.

Weiße.

Auch ein edler Mensch!

Janikow (Siegfried gerührt die Hand drückend).

Gewiß — ja, ja, ja! Sehn Sie mal: ich hab' heut
'n kleinen Lütütü! Das werden Sie mir nicht übel nehmen
— nein? — — Denn wenn man so an Milch gewöhnt
ist —

Weiße (leise).

Es geht los —

Janikow.

Aber unter uns gesagt: Ich pfeif' auf die Milch!
(Pfeift.) Denn die richtige Alpen — kräuter — (Boll
Verachtung.) Ach! (Singt.) Wohlauf noch getrunken. —
Kennen Sie das?

Weiße.

Ja.

Sudermann. Sodoms Ende.